

An
Kämmerei - 20.1 -

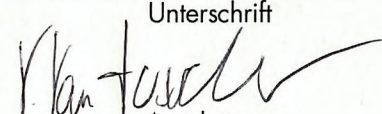
Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO

außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO

überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Organisationseinheit: Jugendamt	Sachbearbeiter/in: Van Harsselaar	Nst.: 1378	Datum: 05.01.2024
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		Unterschrift  Amtsleitung	

Kostenträger Code:	Sachkonto Nummer:	in Höhe von EUR
0644010100 Städtische Kinderbetreuungseinrichtungen	610100 Fremdleistungen und andere Umsatzleistungen	80.000,00
	613900 sonstige weitere Fremdleistungen (Küchenkraft und Reinigung)	7.000,00

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code:	Sachkonto Nummer:	in Höhe von EUR
0641020100 Förderung freier Träger von Betreuungseinrichtungen Kita	7119000 Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	87.000,00

Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):
 Die überplanmäßigen Aufwendungen betreffend Sachkonto 610100 „Fremdleistungen und andere Umsatzleistungen“ im Umfang von 80 T€ sind werden notwendig, da die monatlichen Pauschalen für das Mittagessen ab dem 01.09.2022 für den Ü3 Bereich von 64,00 €/Kind auf 73,50 €/Kind erhöht wurden. Im U3 Bereich sind die monatlichen Pauschalen von 48,00 €/Kind auf 55,00 €/Kind erhöht wurden. Die Belegungszahlen in der Mittagsbetreuung variieren monatlich, sodass die genaue Kalkulation der Aufwendungen für die Planung des Sachkontos (Bspw. März 2022 - 688 Kinder (42.476,00 € Essensgeld), September 2022 - 536 Kinder (37.712,50 € Essensgeld), März 2023 - 696 Kinder (49.250,50 € Essensgeld), September 2023 - 595 Kinder (41.846,00 € Essensgeld)) erheblich erschwert wird. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2023 waren die im Verlauf des Jahres 2023 erforderlichen Kostensteigerungen nicht bekannt. Daher ist hier der entstehende überplanmäßige Aufwand unvorhergesehen.

Die überplanmäßigen Aufwendungen betreffend Sachkonto 613900 „sonstige weitere Fremdleistungen“ im Umfang von 7 T€ entstehen für die Kosten externer Dienstleistungen (Küchenkräfte), welche im Zuge der Inflation und Tarifierhöhungen angehoben wurden. Diese Umstände die zu den Kostensteigerungen geführt haben sowie die Kostensteigerungen selbst waren zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2023 nicht bekannt. Daher sind diese unvorhergesehen. Die Mehraufwendungen sind unabweisbar, da der Einsatz von Küchenkräften für die Sicherstellung der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten erforderlich ist und diese wiederum Gegenstand der Betreuungsverträge für die Ganztagsbetreuung ist.

Der hiesige überplanmäßige Aufwand im Gesamtumfang von 87 T€ kann durch Minderaufwendungen im Budget 06410201 Sachkonto 7119000 – Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse gedeckt werden. Für das Haushaltsjahr 2023 waren hier Aufwendungen in Höhe von 21.040.000 Euro veranschlagt. Es ist absehbar, dass die Aufwendungen nicht in vollem Umfang benötigt werden, sodass hieraus die Deckung erfolgen kann. Die Aufwendungen werden nicht in vollen Umfang benötigt, da geplante Neueröffnungen von Kindertagesstätten (Kita Westblick des Diakonischen Werkes, Kita Galerie Neustädter Tor des DRK) aufgrund Verzögerungen beim Neubau nicht stattgefunden haben.

Entscheidung

gem. Ziff. 4.5. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleitung	<input type="checkbox"/> Amtsleitung Kämmerei	<input type="checkbox"/> Kämmerer	<input checked="" type="checkbox"/> Magistrat	<input type="checkbox"/> Stadiverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen				
bis 1.000,00 EUR	1.001,00EUR bis 10.000,00 EUR	10.001,00 EUR bis 25.000,00 EUR	25.001,00 EUR bis 250.000,00EUR	über 250.000,00 EUR und <u>soweit Deckung nicht</u> gewährleistet ist.
genehmigt, Gießen den _____ _____ Unterschrift Amtsleitung Organisationseinheit/ Amtsleitung Kämmerei / Kämmerer			Revisionsamt – zur Kenntnis Datum und Unterschrift _____	

(wird von 20.1 ausgefüllt)

(wird von 20.1 ausgefüllt)		Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft	<input type="checkbox"/> gebucht	05. Jan. 2024 <i>h</i>
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadiverordnetenvorlage erstellt		
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadiverordnetenversammlung		
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis		

